

## Ausschreibung der Deutschen Krebshilfe

### Förderungsschwerpunktprogramm 'Begleitende Musiktherapie in der Krebsbehandlung'

In den letzten Jahrzehnten konnten durch Grundlagen- und klinische Forschung weitreichende Weiterentwicklungen und Fortschritte in der modernen Krebsmedizin erreicht werden. Seit ihrer Gründung sind es zentrale Anliegen der Deutschen Krebshilfe, auch Therapie-begleitende, komplementäre Verfahren weiterzuentwickeln sowie die psychische Situation und Lebensqualität von Krebspatienten zu verbessern.

Die positiven Wirkungen von Musik in der Behandlung einer Krebserkrankung u. a. hinsichtlich des Fatigue-Syndroms, der besseren Verträglichkeit der onkologischen Therapie sowie der gesundheitsbezogenen Lebensqualität konnten exemplarisch gezeigt werden. Allerdings fehlen bisher systematische interventionelle Studienergebnisse im Bereich der Musiktherapie bei onkologischen Patienten.

**Mit dem Ziel, Evidenz-basierte Erkenntnisse zur Wirksamkeit von therapiebegleitenden musk-therapeutischen Interventionen für Krebspatienten zu generieren, hat die Deutsche Krebshilfe die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Begleitende Musiktherapie in der Krebsbehandlung' beschlossen. Das Programm ist mit 3 Mio. € budgetiert.**

Im Rahmen der Ausschreibung sollen sowohl grundlegende („Proof of concept“) als auch Wirksamkeits-/Interventionsstudien zu folgenden Fragestellungen/Themenschwerpunkten bearbeitet werden:

- Wirksamkeit einer gezielten Musiktherapie auf verschiedene psychische und/oder physische patientenrelevante Endpunkte (Schmerz, Lebensqualität, Schlaf, Fatigue, Stimmung etc.) sowie Therapiekontrolle durch „Patient Reported Outcome Measurement“ (PROM)
- Nebenwirkungsmanagement durch aktives/rezeptives Musizieren (z.B. im Bereich Polyneuropathie, GI-Nebenwirkung, psychische Nebenwirkungen).
- Sicherung oder Verbesserung der Patientencompliance als ein wesentliches Element der zukünftigen erfolgreichen individualisierten Tumortherapie.
- Analyse physiologischer/psychokognitiver Wirkfaktoren der Musiktherapie
- Voraussetzungen einer erfolgreichen Musiktherapie (Indikation, "Welcher Patient ist geeignet")
- Analyse förderlicher und hemmender Bedingungen für die Implementierung musiktherapeutischer Angebote in der onkologischen Versorgung

Die Projekte müssen unter Einbezug sowohl statistischer/biometrischer als auch musiktherapeutischer/musikphysiologischer Expertise so geplant sein, dass belastbare Aussagen mit ausreichender Power und definierten Endpunkten erreicht werden. Die in den geförderten Projektvorhaben gewonnenen Erkenntnisse können gegebenenfalls perspektivisch als Grundlage für die Entwicklung konkreter Modelle und Konzepte zum flächendeckenden Auf- und Ausbau entsprechender Versorgungsstrukturen zur begleitenden Musiktherapie dienen.

#### **Wichtige Hinweise:**

Das Antrags-/Begutachtungsverfahren ist dreistufig: Absichtserklärungen sind bis zum 02.06.2023 einzureichen. Kurzanträge müssen der Deutschen Krebshilfe spätestens am 03.07.2023 vorliegen. Bei positiver Vorbegutachtung sind ausgearbeitete Anträge einzureichen, die Abgabefrist hierzu wird noch bekannt gegeben. Die fristgerechte Vorlage einer Absichtserklärung ist Voraussetzung für die Einreichung eines Kurzantrages.

Nähere Informationen zur Ausschreibung, zur Antragstellung und zum Begutachtungsverfahren finden Sie unter [www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/ausschreibungen/](http://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/ausschreibungen/)